

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion  
Rathaus  
Marktplatz 1  
89073 Ulm

02.05.2024

### **Bereitstellung von Gelben Säcken**

- Antrag Nr. 34 vom 09.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag vom 09.04.2024 bitten Sie um eine bessere Bevorratung und ausreichende Bereitstellung von Gelben Säcken auf den Recyclinghöfen und bei der jährlichen Verteilung an die Ulmer Haushalte.

Zunächst sei vorangestellt, dass die Stadt Ulm bzw. die EBU nicht für das Einsammeln von Verpackungen zuständig sind, sondern dies eine privatwirtschaftlich organisierte Aufgabe der Systembetreiber („Duale Systeme“) ist. Es besteht zwischen der Stadt Ulm und den Systembetreibern lediglich eine Abstimmungsvereinbarung, mit der das kommunale Sammelsystem und die Verpackungsentsorgung aufeinander abgestimmt werden.

Die Dualen Systeme schreiben ihrerseits das Einsammeln von Verpackungen öffentlich aus, dabei werden die Rahmenbedingungen aus der Abstimmungsvereinbarung als Leistungsbeschreibung hinterlegt. Derzeit ist die Firma Remondis mit dem Einsammeln der Leichtverpackungen in Ulm beauftragt.

In der Abstimmungsvereinbarung ist geregelt, dass das führende Sammelsystem für Leichtverpackungen in Ulm der Gelbe Sack ist, mit diesem Sammelgefäß wird derzeit 85% der Menge erfasst. 15% der Erfassungsmenge wird über Gelbe Tonnen und die Wertstoffhöfe gesammelt, wofür grundsätzlich keine Gelben Säcke benötigt werden, denn hierbei sind die Gelben Tonnen bzw. die Wertstoffcontainer das entsprechende Sammelgefäß.

Laut Abstimmungsvereinbarung ist zum Jahresende eine Grundverteilung von 26 Säcken (zwei Rollen) an alle berechtigten Anfallstellen (z. B. Haushalte) seitens der Dualen Systeme durchzuführen. Bei ca. 60.000 Anfallstellen in Ulm werden zum Jahreswechsel rund 120.000 Rollen bzw. 1,5 Mio. Gelbe Säcke in der Grundverteilung bereitgestellt.

Die Grundverteilung wird in Ulm durch Vereine und Institutionen wie z.B. die Jugendfeuerwehr durchgeführt. Hierbei ist es üblich, je zwei Rollen entsprechend der Anzahl der Haushalte an einem Gebäude abzulegen. Dass dabei in Mehrfamilienhäusern einige Haushalte mehr als zwei Rollen an sich nehmen oder sonstige Personen an der Straße abgelegte Säcke mitnehmen, ist nicht unüblich. Daher gehen leider einige Haushalte bei der Grundverteilung leer aus, während andere Haushalte Gelbe Säcke bei sich horten. Dies ließe sich nur vermeiden, wenn eine persönliche Übergabe oder eine Abholung durch die Haushalte gegen Bezugsschein erfolgt, was organisatorisch nicht umsetzbar erscheint.

Laut Abstimmungsvereinbarung wird ein unterjähriger Zusatzbedarf über kommunale Einrichtungen (Bürgerzentren, Rathaus, Recyclinghöfe) verteilt. Dabei erhält z. B. das Dienstleistungszentrum Olgastraße monatlich eine Palette Gelbe Säcke, die größeren Recyclinghöfe erhalten wöchentlich 27 Kartons, die kleineren Recyclinghöfe und Dienstleistungszentren erhalten auf Abruf eine Lieferung. Jährlich übergibt die Firma Remondis unterjährig rund 150.000 Rollen bzw. 1,95 Mio. Gelbe Säcke an diese Ausgabestellen.

Der Grundverteilung von 26 Gelben Säcken liegen bundesweite Statistiken und Erfahrungswerte zugrunde, wonach durchschnittlich 15 Liter Leichtverpackungen pro Person und Woche gesammelt werden und für einen durchschnittlichen Haushalt mit zwei Personen bei vierzehntägiger Abholung somit 26 Säcke pro Jahr ausreichend sind. In Ulm werden insgesamt rund 3,45 Mio. Gelbe Säcke verteilt, dies sind pro Einwohner rund 26 Säcke, d.h. ein durchschnittlicher 2-Personen-Haushalt erhält 52 Säcke. Der Verbrauch in Ulm an Gelben Säcken liegt damit doppelt so hoch als der Durchschnitt bundesweiter Statistiken.

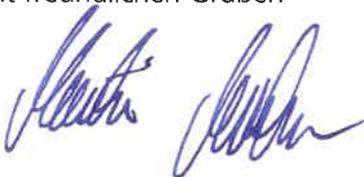
Leider ist es so, dass die Gelben Säcke häufig zweckentfremdet werden, da sie kostenlos sind, z.B. zur Sammlung von PET-Pfandflaschen für den Supermarkt-Besuch, zum Abkleben von Fenstern bei Malerarbeiten oder als Regenschutz abgestellter Fahrräder. Außerdem werden zahlreiche Gelbe Säcke nur teilweise befüllt und nicht die gesamte Kapazität des Sacks ausgenutzt, was den Verbrauch der Säcke ebenfalls erhöht. Beides verursacht erhebliche Mehrkosten für die Dualen Systeme und ihre Auftragnehmer, weshalb die EBU gehalten sind, sparsam mit den Gelben Säcken umzugehen und z. B. auf den Recyclinghöfen je Besucherfahrzeug jeweils nur eine Rolle Gelber Säcke auszugeben.

Wegen der häufig in Wiblingen ausgehenden Gelben Säcke wurde bereits im Oktober 2023 mit der Firma Remondis Kontakt aufgenommen. Da zwischenzeitlich dorthin eine erhöhte Anzahl an Gelben Säcken ausgeliefert wird, sollte das Problem behoben sein.

Zu erwähnen ist außerdem, dass die Firma Remondis auch selbst beschaffte, durchscheinende Abfallsäcke, in denen Leichtverpackungen zur Abholung bereitgestellt werden, bei der Straßensammlung mitnimmt.

Im Hinblick auf die o.a. Zahlen sollten nicht noch mehr Gelbe Säcke verteilt werden, sondern auf die bewusste Verwendung dieser Säcke und die Abfallvermeidung durch verpackungsarmen Einkauf hingewirkt werden. Die EBU werden dies bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit entsprechend berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Ansbacher